

Karriere

THEMA DER WOCHE

Nachfolgen

Rund 2900 Klein- und Mittelbetriebe stehen in Vorarlberg in den nächsten Jahren vor der betrieblichen Nachfolge. »E2

Häufigste Lehrberufe bei Burschen 2018

Zahl der Lehrlinge in Österreich



9848



Metalltechnik

8548



Elektrotechnik

7110



Kfz-Technik

4967



Einzelhandel

3888



Installateur

QUELLE:
APA/WKÖ/
AMS-GEHALTSKOMPASS

FH Vorarlberg
University of Applied Sciences

Infoabend an der FH Vorarlberg

„Studium und Beruf?
Ja, das geht!“

Mi., 30. 1. 2019, 17-20 Uhr

Anmeldung unter: infoabend@fhv.at

info@fhv.at · www.fhv.at

VN-INTERVIEW. Stefan Majer, Lehrlingsausbilder, MAJER Gebäudereinigung, Hans Majer GmbH, Wolfurt

Berufskarriere mit Perspektive

Krisensicherer Beruf mit Zukunft in der Reinigungsbranche.

Sie bilden seit über 15 Jahren Lehrlinge aus. Wie stellt sich die Situation derzeit dar?

MAJER Wir sind mit einem neuen Lehrling für die Doppellehre Reinigungstechniker/Bürokauffrau ins neue Ausbildungsjahr gestartet und suchen für die nächste Ausbildungsperiode neue Interessenten.

Was können junge Talente bei Ihnen lernen?

MAJER Derzeit bieten wir die reine Reinigungstechnikerlehre und die Doppellehre, also inklusive Bürokauffrau/-mann an. Ausgebildet wird in der Zentrale Wolfurt der kaufm. Bereich und die Praxis erlernen die jungen Facharbeiter-Anwärter im Außendienst.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

MAJER Es ist schön, die nächsten Generationen in unserem so wichtigen und interessanten Lehrberuf zu begleiten. Gerade auch, wenn man selbst in deren Schuhen steckt, ist es umso erfüllender, sein Wissen weitergeben zu können.

Worin liegen die Herausforderungen?

MAJER Natürlich sind Jugendliche in diesem Alter manchmal mit dem Kopf woanders als bei der Ausbildung. Doch durch regelmäßige Gespräche und Teambuildingaktionen entsteht eine entspannte



Stefan Majer: „Fachlich gut ausgebildete Lehrlinge sind für die erfolgreiche Zukunft eines jeden Betriebs unverzichtbar.“

Vertrauensbasis, in der es leichter fällt, Probleme anzusprechen und zu beheben.

Was ist für die Lehrlinge wichtig?

MAJER Der Lehrling muss Vertrauen aufbauen können und wissen,

dass man hinter ihm steht. Fehler passieren, gerade in der Lehrzeit. Diese werden besprochen, damit sie nicht mehr vorkommen. Erfolge werden genauso angesprochen. Der Auszubildende soll sich wohl und willkommen fühlen in unserem Team.

Welchen Stellenwert haben Ihre Lehrlinge im Betrieb?

MAJER Fachlich gut ausgebildete Lehrlinge sind für die erfolgreiche Zukunft eines jeden Betriebs unverzichtbar. Sie suchen und finden wir durch aktive Beteiligung an Lehrlingsmessen und Vorstellung des Ausbildungsberufs an Schulen.

Was wünschen Sie sich von Ihren jungen Teamplayern?

MAJER Interesse am Beruf und einen gewissen Ehrgeiz. Letztendlich wird man mit einem Abschluss belohnt, auf den man sein ganzes Leben lang zurückgreifen kann. Gerade in unserer Branche hat man einen krisensicheren Beruf mit Zukunft.

Was bieten Sie ihnen?

MAJER Eine dauerhafte Anstellung in einem jungen Team, Weiterbildungen und Aufstiegschancen werden angeboten und Fleiß belohnt. Die Entwicklung zur Selbstständigkeit fördern wir. Wir bieten einen Beruf mit Zukunft,

welcher es ermöglicht, sich weiter zu entwickeln und gegebenenfalls die Selbstständigkeit zu erreichen.

Sie wurden schon zum zweiten Mal „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“. Womit punktet das Unternehmen?

MAJER Bei uns lernen die Lehrlinge alles direkt vor Ort beim Kunden. Learning by doing ist ein wertvolles Ausbildungs-Tool, welches bei uns zu 90 Prozent zum Einsatz kommt. So werden Erfolge, aber auch Mankos sichtbar, auf die man schnell reagieren kann. Der Erfolg gibt uns Recht. Wir haben bereits den Bundessieger in Lehrlingswettbewerben gestellt, sowie den Staatsmeister der Jungfachkräfte und 2012 den Vizeeuropameister der Reinigungstechniker. Facharbeiter mit Meisterausbildung können zu Ausbildern werden sowie zu Führungskräften, Team- oder Projektleitern bis hin zur Selbstständigkeit. **MEC**

ZUR PERSON

STEFAN MAJER
AUSBILDUNG Matura, Meisterlehrgang
LAUFBAHN Geschäftsführer
ALTER 34 Jahre
FAMILIE verheiratet
HOBBYS Fußball, Skifahren
HOME PAGE FIRMA www.sps-reinigung.at

Kompetent in Sprache, Management und Leadership

Marija Nastanovic schätzt den interkulturellen Zugang des Masterstudiums „International Management and Leadership“.

Marija Nastanovic studiert berufsbegleitend „International Management and Leadership“ an der FH Vorarlberg. Die Masterstudentin aus Belgrad schätzt den vielfältigen interkulturellen

Zugang und die Englischsprachigkeit. Das Studium sieht die 26-Jährige als optimale Ergänzung zu ihrem Bachelor in „Information Systems and Technology“, welches sie in Belgrad absolviert hat. „Englisch ist in der globalen Wirtschaft sehr wichtig, hier kann ich meine Kommunikationsfähigkeit verbessern. Vieles, was ich hier lerne, kann ich gleich bei der Arbeit umsetzen“, betont Marija Nastanovic, die bei Alpa in Hard arbeitet.

Interkulturelle Gruppe

Als Mehrwert betrachtet die gebürtige Serbin nicht nur die internationale Ausrichtung des Studiengangs, sondern auch die interkulturelle Zusammensetzung der 18 teilnehmenden Studenten. Sie kommen aus neun Ländern und von verschiedenen Kontinenten. Da ein betriebswirtschaftlicher Hintergrund für die Aufnahme keine Voraussetzung darstellt, setzt sich die Gruppe aus Berufstätigen verschiedener Bereiche zusammen. Techniker, Informatiker, Pädagogen und Geisteswissenschaftler sorgen für einen interessanten



Marija Nastanovic setzt das Gelernte in ihrer Arbeit bei Alpa um.
Alexander Duelli

Input aus ihren jeweiligen Bereichen. „Der Austausch untereinander gestaltet sich als äußerst spannend. Das Studium ist sehr hochwertig und ich bin sehr froh, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, hier dabei zu sein.“ Auch zukünftig möchte sie im IT-Bereich bleiben und die neu erworbenen Kenntnisse des Studiums gewinnbringend einsetzen. Und das am liebsten weiterhin in Vorarlberg. „Ich liebe

die Natur hier. Die Berge und der Bodensee bieten mir einen perfekten Erholungsraum. Die Lebensqualität ist hier sehr hoch“, meint Marija Nastanovic.

Bedarf in Vorarlberg

Prof. (FH) PD Dr. Sierk Horn koordiniert den Studiengang, der auch Nicht-Betriebswirte ansprechen soll: „Das heutige Geschäftsumfeld ist global. Vorarlberg hat im Vergleich mit den

anderen Bundesländern den höchsten Exportwert pro Einwohner. Die FH Vorarlberg hat mit dem Studiengang „International Management and Leadership“ auf die Bedürfnisse der heimischen Unternehmen reagiert.“ Wesentliche Inhalte sind be-

triebswirtschaftliche Grundlagen und Fremdsprachen sowie der Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten und das Erkennen von internationalen Zusammenhängen auf Märkten, in Organisationen und im Umgang mit Menschen.“ ANZEIGE

Master International Management & Leadership

FH Vorarlberg

Studiendauer: 4 Semester (berufsbegleitend)
120 ECTS, Studiensprache Englisch, Auslandsaufenthalt verpflichtend

Besondere Zulassungsbedingungen:

- Abschluss Bachelor- oder Diplomstudium
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung (Nachweis durch qualifizierte Arbeitszeugnisse)
- Nachweis des englischen Sprachniveaus auf Level B2

Spezialisierungsmöglichkeiten:

- Management Accounting
- Digital Business Accounting
- International HR and Transformation
- International Marketing and Sales

Information und Beratung

Sabine Simon, +43 5572 792 5602, iml@fhv.at, www.fhv.at/iml

Infoabend: Mittwoch, 30. 1. 2019

17 bis 20 Uhr
Anmeldung: www.fhv.at

FH Vorarlberg
University of Applied Sciences



Prof. (FH) PD
Dr. Sierk Horn
Studiengangskordinator

Wir sprechen berufserfahrene Fach- und Führungskräfte an, die komplexe und verantwortungsvolle Aufgaben in einem interkulturellen oder mehrsprachigen Umfeld übernehmen wollen.